

KORPORATION URI

Sitzung des Korporationsrates Uri vom 4. Dezember 2020

Geschäft Nr. 5

Beiträge

- 5.1 Fr. 108'020.– an die Sanierung der Luftseilbahn Altdorf-Eggberge der Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG
-

Die Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG, Flüelerstrasse 132, 6460 Altdorf, stellt mit Schreiben vom 2. Oktober 2020 das Gesuch um einen finanziellen Beitrag an die Kosten für die Sanierung der Luftseilbahn Altdorf-Eggberge, Gemeinde Altdorf, zu.

Einleitung

Am 2. Oktober 2020 haben Bulgheroni Remo und Arnold Egon als Vertreter der Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG, in einem Gespräch mit Wyrsch Lukas und Lussi Ralph als Vertreter der Korporation Uri das Anliegen um einen finanziellen Beitrag an die Sanierung der Luftseilbahn (LSB) Altdorf-Eggberge aufgezeigt und vorgebracht.

Die LSB ist eine wichtige Verkehrsinfrastrukturanlage mit Erschliessungsfunktion für die Eggberge. Darüber hinaus hat sie eine Bedeutung für den regionalen Tourismus. Die LSB dient als Erschliessung für die Bewohnerinnen und Bewohner, die Landwirtschaftsbetriebe sowie für Ferienhäuser und Ferienwohnungen. Die vorhandenen Wanderwege und Schneeschuhpfade sowie der Skilift machen die Eggberge ganzjährig zu einem bedeutenden touristischen Ziel in der Region.

Auf Eggberge wohnen dauerhaft 84 Personen. Sie bewohnen insgesamt 30 Gebäude. Zusätzlich bestehen rund 80 Gebäude, welche vor allem zu Ferienzwecken benutzt werden. Im Einzugsgebiet der LSB bewirtschaften mehrere Landwirtschaftsbetriebe bedeutende Kulturlandflächen, welche u.a. im Bundesinventar für Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung eingetragen sind.

Sanierungsprojekt

Um die Eggberge zu erschliessen wurde im Jahr 1954 eine Genossenschaft gegründet, die eine LSB mit 4er-Kabine realisierte. Bereits 1964 wurde die Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Gleichzeitig konnten damals die neuen 15er-Kabinen in Betrieb genommen werden. In den Jahren 1999/2000 wurden die Kabinen ersetzt und die Tal- und Bergstation saniert.

Im Jahr 2010 erfolgte eine Totalrevision von Antrieb und Steuerung. Zudem wurde die Talstation umgebaut. Im gleichen Jahr erhielt die LSB die Konzession und Betriebsbewilligung für weitere 25 Jahre, bis ins Jahr 2035.

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften müssen nun in den kommenden Jahren diverse Anlagen der Seilbahn zum Teil komplett ersetzt und erneuert werden. Zusammen mit der Firma REMEC AG, Altdorf, wurde im Jahr 2017/2018 ein Instandhaltungsplan für die Jahre 2020 - 2027 erstellt. Das Resultat ergab ein Investitionsvolumen von rund 2.225 Mio. Franken.

In einer ersten Etappe (2021) müssen die Kabinen inkl. Gehänge ersetzt werden. Zudem sind diverse Sanierungsarbeiten an den Stützen fällig.

Die zweite Etappe (2022 - 2024) betrifft vor allem Gebäude und Umgebungsänderung. Die Berg- und die Talstation müssen behindertengerecht gemacht werden.

Die dritte Etappe (2027) umfasst die Erneuerung der Trag-, Spann- und Gegenseile. Diese sind am Ende der Lebensdauer und müssen deswegen ersetzt werden.

Kosten und Finanzierung

Das notwendige Investitionsvolumen übersteigt die finanziellen Möglichkeiten der Luftseilbahn. Der Verwaltungsrat hat daher aufgrund des Investitionsplans auch ein Finanzierungskonzept erarbeitet. Das Konzept sieht einen Finanzierungsmix durch Eigenmittel sowie Beiträge der Gemeinden Altdorf und Flüelen, des Kantons Uri mittels NRP-Beiträgen (Seilbahnförderstrategie) und Beiträgen durch Dritte vor.

Mit den Gemeinden Altdorf und Flüelen wurden im Jahr 2019 die bestehenden Leistungsvereinbarungen erneuert und angepasst. Die Gemeinde Flüelen hat sich für eine Erhöhung des Betriebsbeitrages von jährlich Fr. 7'000.- auf Fr. 15'000.- für die nächsten 10 Jahre ausgesprochen. Die Gemeinde Altdorf entschied sich für die Beibehaltung ihres jährlichen Betriebsbeitrages von Fr. 33'000.-. Dafür wird sich die Gemeinde Altdorf an der Sanierung mit Direktbeiträgen in der Höhe von maximal Fr. 1'200'000.- beteiligen. Dieser Beitrag wurde von der Altdorfer Stimmbevölkerung am 9. Februar 2020 gutgeheissen (Ja-Anteil 82 %).

Folgende Investitionskosten werden erwartet (2020 - 2027):

Seile und Seilverbindungen		
- Ersatz Tragseil	Fr.	350'000.-
- Ersatz Zugseil	Fr.	117'000.-
Antrieb und Bremsen		
- Bremsrevision	Fr.	10'300.-
Fahrzeuge		
- Revision Laufwerke	Fr.	59'000.-
- Neue Kabinen	Fr.	481'000.-
Elektrotechnische Einrichtungen		
- Windstation	Fr.	30'000.-
- Fernüberwachungsanlage	Fr.	283'500.-
Infrastruktur		
- Instandsetzung Stützfundamente	Fr.	140'000.-
- Berg- und Talstationen	Fr.	50'000.-
Nebenanlagen / Diverses		
- Projektleitung durch Seilbahnbauer	Fr.	68'000.-
- IT Infrastruktur	Fr.	15'000.-
- Umbauten (Kinderwagen- und behindertengerecht)	Fr.	70'000.-
- Ersatzmaterial	Fr.	45'000.-
- Projektleitung (intern und extern)	Fr.	171'600.-
- Parkplätze	Fr.	65'000.-
Unvorhergesehenes	Fr.	100'000.-
Mehrwertsteuer	Fr.	170'000.-
Total Investitionen 2020 - 2027	Fr.	2'225'400.-

Die Investitionsplanung rechnet mit einer Summe von rund 2.225 Mio. Franken. Die LSB kann durch Eigenarbeit und eigene Barmittel insgesamt Fr. 215'000.- beitragen. In der Investitionsrechnung nicht eingerechnet sind die zusätzlich periodisch anfallenden Ausgaben für Unterhalt, Seilkontrollen usw. Diese Kosten sind in der Planerfolgsrechnung mit rund Fr. 52'000.- erfasst.

Die Finanzierung der Sanierung sieht wie folgt aus:

Investitionsbetrag	Fr.	2'225'400.-
- Eigenleistungen	Fr.	- 215'000.-
- Fremdmittel (Kanton: Seilbahnförderstrategie Darlehen)	Fr.	- 500'000.-
À fonds perdu Beiträge		
- Kanton: Seilbahnförderstrategie	Fr.	- 200'000.-
- Gemeinde Altdorf: max. Beitrag	Fr.	- 1'200'000.-
Fehlbetrag / Restbetrag	Fr.	110'400.-

Der Engere Rat setzte für die Prüfung des Geschäftes folgende korporationsrätliche Kommission ein:

- KR Schuler Mario, Bürglen Präsident
- KR Gisler Robert, Altdorf
- KR Echser Marcel, Gurtnellen
- KR Schillig Urs, Seedorf
- KR Arnold Thomas, Unterschächen

Die Prüfungskommission hat das Geschäft am 9. November 2020 geprüft. Die Kommission unterstützt den Antrag des Engeren Rates.

Der Engere Rat und die korporationsrätliche Prüfungskommission stellen dem Korporationsrat Uri folgenden

A N T R A G

1. Das Projekt der Luftseilbahn Flüelen-Eggberge AG zur Sanierung der Luftseilbahn Altdorf-Eggberge, Gemeinde Altdorf, sei gemäss Kostenvoranschlag zu genehmigen.
2. Die Kosten für Parkplätze im Betrag von Fr. 65'000.- werden als nicht beitragsberechtigigt eingestuft.
Gemäss Verordnung über die Subventionspraxis der Korporation Uri vom 19.04.2013, RB 913.1, Artikel 11, lit. a, wird an die beitragsberechtigigten Kosten von Fr. 2'160'400.- ein Korporationsbeitrag von maximal 5 % zugesichert, das sind rund **Fr. 108'020.-**.
3. Der Engere Rat wird ermächtigt, ausgewiesene und/oder teuerungsbedingte Mehrkosten zum gleichen Ansatz zu subventionieren.

**ENGERER RAT DER KORPORATIONSRÄTLICHE
KORPORATION URI und PRÜFUNGSKOMMISSION**